



Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen zum Fünf-Punkte-Plan für das Jahr 2019

(17. Januar 2019) Wir haben einen Fünf-Punkte-Plan für das Jahr 2019 vorgelegt. Es geht jetzt um ganz konkrete Verbesserungen für unsere Kunden schon in den kommenden Monaten. Schritt für Schritt werden wir besser, gerade auch bei der Pünktlichkeit.

Klar ist, es gibt ja nicht den einen Knopf, den man drücken muss und alles fährt besser. Nein, es greifen Dutzende von großen und kleinen Rädern ineinander und genau hier setzen wir an.

Neu ist: Wir stellen 2019 erneut auf Rekordniveau ein, nämlich 22.000 Mitarbeiter. Vor allem stocken wir auf bei Lokführern und in den Werkstätten. Neu ist auch, dass wir unsere Rekordinvestitionen noch einmal gegenüber früheren Planungen aufstocken. Zusätzlich über eine Milliarde Euro alleine in diesem Jahr.

Neu ist auch, dass wir nicht nur unsere Fahrzeuge schneller und effektiver warten, sondern dass wir auch unsere Baustellen besser managen. Außerdem verdoppeln wir unsere Teams, die für eine pünktlichere Abfahrt der Züge sorgen. Das ist nicht alles: Wir werden den Stau auf der Schiene auf neuralgischen Streckenabschnitten des Schienennetzes reduzieren.

Und gute Nachrichten gibt es auch für unsere Reisenden in den Nah- und Fernverkehrszügen: In den nächsten Monaten bekommen wir neue Züge und erhöhen allein in den ICEs und Intercitys das Sitzplatzangebot um rund 20.000 Plätze. Und außerdem modernisieren die großen S-Bahnen in Hamburg und München weiter ihre Flotten.